



Pressemitteilung

memoresa sichert sich europäisches Förderprogramm der DMS

Leipzig, 02.07.2020. Im Pitch mit über 200 Bewerbern konnte sich memoresa einen Platz im Accelerator-Programm der Data Market Services (DMS) sichern. Ab 01.07. erhält das Start-up für sechs Monate umfangreiche Unterstützung in Form von Webinaren und Trainings auf europäischer Ebene, sowie Mentoring-Programme von internationalen Unternehmen wie The Next Web zum Thema Social Media und dem King's College London im Bereich Künstliche Intelligenz.

Die cross-europäische Datamarketservices.eu wird im Rahmen des Horizont 2020 der Europäischen Union für Forschung und Innovation gefördert. Der Fokus von DMS liegt auf der Unterstützung kleiner und mittlerer Start-ups mit dem Ziel, vertrauenswürdige und sichere Plattformen für den Austausch von privaten und kommerziellen Daten zu schaffen.

„Wir sind sehr stolz, dass wir schon kurz nach dem Start unserer Online-Plattform im Mai in einem so anspruchsvollen Pitch überzeugen konnten. Das zeigt uns, dass das Potenzial unserer Lösung für die zentrale Verwaltung von digitalen Konten, Versicherungen und Account-Informationen erkannt wird und memoresa offensichtlich eine interessante Antwort für eine bestehende Nachfrage liefert“, sagt Steffen Stundzig, Co-Gründer und CTO von memoresa.

Über memoresa (www.memoresa.de)

memoresa ist die Online-Plattform für die Dokumentation und Verwaltung wichtiger Dokumente und Informationen von Privatpersonen und Unternehmen. Digitale Zugänge und Konten bei Banken, Versicherungen, Versorgern und sozialen Netzwerken können einfach, flexibel und sicher über ein benutzerfreundliches Onlineportal gepflegt und aktualisiert werden. 2019 gegründet, sieht sich das Startup mit Sitz in Leipzig als Partner von Anwälten, Notaren und Bestattern und leistet zudem Hilfestellung bei der Verwaltung des digitalen Erbes.

Das Management des Unternehmens setzt sich aus den Gründern und Geschäftsführern Steffen Stundzig und Jörg Schädlich zusammen und wird vom Team um Prof. Dr. Felix Buchmann beraten. Das Start-up wird von verschiedenen staatlichen wie privatwirtschaftlichen Stellen gefördert, darunter Sächsische Aufbau Bank SAB, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – BAFA sowie das Mittelstandsförderprogramm der Stadt Leipzig.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

memoresa

Steffen Stundzig / Jörg Schädlich

T 0341 – 978 551 87

E info@memoresa.de

dot.communications

Annabella Martinz

T 089 – 530 797-21

E memoresa@dot-communications.de